Ressort: Gesundheit

Gröhe forciert Ausbau der Palliativ- und Hospizversorgung

Berlin, 16.11.2014, 10:24 Uhr

GDN - Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) hat den Ausbau der Palliativ- und Hospizversorgung zu einem zentralen Ziel seiner Politik erklärt. "Niemand sollte sich den Tod wünschen, um anderen nicht zur Last zu fallen", sagte Gröhe im Interview mit dem Nachrichtenmagazin "Focus".

"Wir brauchen mehr ambulante und stationäre Hospizangebote und müssen die ambulante palliativmedizinische Versorgung flächendeckend ausbauen", fügte Gröhe hinzu. "Hier ist noch viel zu tun." Gröhe gilt als Gegner der Sterbehilfe, kommerzielle Organisationen will er verbieten. "Selbsttötungshilfe darf keine Behandlungsvariante sein", sagte der Minister zu "Focus". Moderne Palliativmedizin könne Schmerzen wirksam lindern. "Immer wieder erzählen mir Hospizmitarbeiter, dass nach nur wenigen weitgehend schmerzfreien Tagen der Todeswunsch verschwunden ist."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-44686/groehe-forciert-ausbau-der-palliativ-und-hospizversorgung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619